INKL. FAKTEN, ZAHLEN & TERMINEN

MIT KOPF & LEIDENSCHAFT

DEINE AUSBILDUNG IN EINEM GESUNDHEITS- & PFLEGEFACHBERUF

REGION CHEMNITZ

2023

Vielseitige

HANDWERKS-KUNST

Porträt

ORTHOPÄDIETECHNIK-MECHANIKER*IN

Timon Müller bei der Arbeit an Orthesen

Als angehender Orthopädietechnik-Mechaniker fertigt Timon Müller Hilfsmittel wie Orthesen, Bandagen oder Schuheinlagen.

Chemnitz – Timon Müller ist mit seiner Ausbildung zum Orthopädietechnik-Mechaniker bei der Firma Kajamed GmbH rundum zufrieden. Gemeinsam mit seinen Kollegen versorgt er Patient*innen mit orthopädietechnischen Hilfsmitteln wie zum Beispiel Orthesen, Bandagen oder Schuheinlagen. „Ich habe mich für den richtigen Beruf entschieden", ist sich Müller sicher. „Er ist unheimlich vielfältig. Ich habe viel Kundenkontakt und arbeite mit den verschiedensten Materialien wie Gips oder Kunststoff sowie mit Geräten wie Nähmaschinen, Schleifmaschinen oder 3D-Druckern", beschreibt der 21-Jährige. Jedes Produkt sei unterschiedlich und fast alles eine Maßanfertigung. „Zudem sieht man, wie unsere Arbeit über die Jahre bei den Patienten Früchte trägt", so der Chemnitzer.

Er fühle sich weniger als Azubi in seinem Ausbildungsbetrieb, der neben dem Hauptsitz in Zwickau unter anderem Filialen in Chemnitz und im Vogtland unterhält. Von Anfang an habe er viel Verantwortung übertragen bekommen. „Hier gibt es flache Hierarchien. Auch wenn einmal ein Fehler passiert, nimmt einem das niemand übel. Wichtig ist nur, dass man daraus lernt", sagt er. Jeder Mitarbeitende werde in seinen Stärken gefördert.

Timon Müller arbeitete bereits während seines technischen Fachabiturs als Praktikant bei der Firma Kajamed. Neben dem „tollen Arbeitsklima" gefiel ihm, „dass alles in Handarbeit gefertigt wurde und gleichzeitig die gesamte Verwaltung digital erfolgte". Nach seinem Fachabitur studierte er zunächst Kraftfahrzeugtechnik an der WHZ in Zwickau. Er habe jedoch schnell gemerkt, dass ihm das Studium zu theoretisch war, sich dabei an sein Praktikum bei Kajamed erinnert und sich daraufhin um eine Ausbildung beworben. Diese begann im August 2021. Neben der praktischen Tätigkeit im Betrieb besteht sie zu einem Viertel aus Blockunterricht in der Berufsschule in Gotha.

„Während der drei Ausbildungsjahre lernt man alles über die Anatomie des menschlichen Körpers, Materialkunde und Fertigungstechniken sowie die Grundlagen für Orthetik, Prothetik und Rehatechnik. Ich wünsche mir, dass ich nach der Ausbildung übernommen werde", betont er. Daraufhin hätte er die Möglichkeit, sich über verschiedene Studiengänge weiterzubilden. Er plant, den Orthopädietechnik-Mechanikermeister zu machen, was frühestens nach einem Jahr Berufserfahrung möglich ist.

Die Firma Kajamed bildet in ihren Filialen in Chemnitz und Zwickau jedes Jahr mindestens zwei Personen zum Orthopädietechnik-Mechaniker aus. Voraussetzungen sind unter anderem ein Realschulabschluss, technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen und Freude am Umgang mit Menschen. Timon Müller sagt: „Um für den Ausbildungsberuf zu werben, laden wir regelmäßig Schulklassen in unsere Filialen ein. Auch Schülerpraktika sind möglich."

Text und Foto: Georg Ulrich Dostmann

KAJAMED
Die Orthopädietechniker

...was mit Menschen und Handwerk?

Orthopädietechnik-Mechaniker:in m/w/d

Schnupperpraktikum jederzeit möglich

Mehr Infos gibt´s hier:
www.kajamed.de